

### Zeitungsfang:

9 Wochenenden = 130 Zeitstunden  
Samstag/Sonntag von 9.30 – 18.00 Uhr  
1 Stunde Mittagspause 13.00 – 14.00 Uhr

### Kosten, Termine, Seminarort:

Die aktuellen Daten finden Sie im Internet unter  
<http://www.nlp-trainings-tille.de>  
Jährlich startet eine neue NLP Practitioner Ausbildung.

Ein Seminarhandbuch sowie das Zertifizierungssiegel des DVNLP ist im Seminarpreis enthalten.

Ehepaare, Schüler, Studenten erhalten Sonderkonditionen nach Rücksprache.

### Anmeldung:

Um Ihre Seminarteilnahme sicherzustellen, ist die **schriftliche Anmeldung (Anmeldeformular auf der Internetseite)** mit gleichzeitiger Anzahlung von 10% der Kursgebühr erforderlich. Die Bankverbindung für die Überweisung wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

### Teilnahmebedingungen:

Der Gesamtbetrag des gebuchten Kursbausteins ist bei Beginn des Seminars fällig.

Bei Abbruch des Seminars seitens des Teilnehmers ist die Rückzahlung gezahlter Kursgebühren ausgeschlossen.

Teilzahlungsvereinbarungen sind nach Rücksprache möglich und bedürfen der Schriftform.

Wenn ein Teilnehmer an einzelnen Wochenenden fehlt, stellt der Veranstalter kostenlos eine Videoaufnahme der wesentlichen Kursinhalte zur Verfügung.

**Die Rückzahlung der Kursgebühr versäumter Kurs-teile ist ausgeschlossen.**

Bei Absage der Ausbildung oder einzelner Kursteile der Ausbildung durch den Veranstalter erfolgt die Rückzahlung der den ausgefallenen Seminarteilen entsprechenden Kursgebühren, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Referent

### Bernhard Tille

Jahrgang 1951  
NLP-Lehrtrainer des DVNLP  
NLP-Lehrcoach DVNLP  
NLP-Lehrtherapeut DGNLPt, EAP  
Supervisor DGNLPt  
Heilpraktiker für Psychotherapie  
Betriebswirt und Unternehmensberater



Bei einer Gruppengröße über 12 Personen sind weitere Co-Trainer anwesend, damit die Arbeit in Kleingruppen optimal unterstützt werden kann.

**Profitieren Sie von meiner über 16-jährigen Erfahrung als NLP-Lehrtrainer, Lehrcoach und Lehrtherapeut im Bereich der NLP Ausbildung sowie der ganzheitlichen und systemischen Herangehensweise basierend auf den Tätigkeitsfeldern im Personalwesen, dem Coaching und der Psychotherapie.**



## Institut für Kommunikation und Gesundheit

### NLP-Practitioner-Ausbildung Rhein-Main

gemäß Richtlinien und mit Zertifizierung des DVNLP

Lehrtrainer/Lehrcoach  
DVNLP

Lehrtherapeut  
DGNLPt/EAP

Bernhard Tille

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 35

61350 Bad Homburg

Telefon: 06172 – 68 99 92

Fax: 06172 – 73 27 50

E-Mail: [info@nlp-trainings-tille.de](mailto:info@nlp-trainings-tille.de)

<http://www.nlp-trainings-tille.de>

## Inhalte der Practitioner-Ausbildung entsprechend dem Curriculum des DVNLP:

- 01 NLP – Grundlagen
- 02 Modellierungsprozesse
- 03 Kontakt und Führung
- 04 Ankern
- 05 Repräsentationssysteme
- 06 Augenzugangshinweise
- 07 Meta-Modell Fragetechniken
- 08 Präsentationstechniken
- 09 Klärung von Zielen und Werten
- 10 Ökologisches Ressourcenmanagement
- 11 Dissoziation, Assoziation  
Pos. 1,2,3
- 12 Milton Modell, Metaphern
- 13 Zielorientierte Steuerung von inneren und äußeren Prozessen
- 14 Kontext- Bedeutungs- und Sechs-Stufen-Reframing
- 15 Chunking
- 16 Submodalitäten
- 17 Logische Ebenen
- 18 Strategien einschl. T.O.T.E.-Modell
- 19 Metaprogramme
- 20 Timelinearbeit
- 21 Reimprint und systemische Aufstellungen

Die Schwerpunkte der NLP-Practitioner-Ausbildung beziehen sich auf die Anwendungskompetenz in folgenden Bereichen:

- Training und Seminartätigkeit
- Beratung und Psychotherapie
- Coaching und Personalführung
- Pädagogik und Sozialarbeit
- Persönliche Entwicklung

### Baustein I: Kommunikative Kompetenz

- Innere und äußere Wahrnehmungsfähigkeit trainieren
- Vertrauensvollen Kontakt aufbauen
- Das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren und analysieren
- Argumentations- und Entscheidungsmuster beim Gegenüber erkennen und für Verhandlungen nutzen
- Aktives Zuhören, konstruktives Feedback geben und nehmen
- Sich selbst und Andere optimal auf schwierige Verhandlungen vorbereiten
- Kommunikationsstrategien für Problemgespräche entwickeln
- Sprache und Ausdrucksverhalten zielgerecht und flexibel einsetzen
- Fragetechniken lösungsorientiert nutzen, mit Fragen Prozesse führen
- Kommunikationsstörungen, Kommunikationsfallen und Gesprächskiller erkennen und auflösen
- Verständigungsbarrieren erkennen und auflösen
- Suggestive Wirkungen von Sprache gezielt einsetzen
- Mentale Techniken für Verhandlungen und Präsentationen nutzen
- Freies Sprechen vor Gruppen – überzeugende Präsentationstechniken erlernen
- Nonverbale Kommunikation: Durch Körpersprache wirken
- Gruppenprozesse analysieren und lenken
- Moderationstechniken entwickeln
- Sprachmuster für Überzeugungsarbeit nutzen

### Baustein II: Emotionale/soziale Kompetenz

- Werte, Glaubenssätze und Lebensziele motivierend vereinen
- Zielfindungsprozesse bei sich selbst und Anderen durchführen
- Sich wirkungsvoll abgrenzen lernen sowie Nähe und Kontakt zulassen können
- Entspannungsmethoden zur eigenen Regeneration einsetzen, Autosuggestionsmethoden zur Erreichung von Zielen nutzen
- Konfliktfähigkeit trainieren, über emotionale Flexibilität in Krisensituationen verfügen
- Emotionale Verarbeitungsprozesse bewusst steuern, situativ angemessenes Verhalten abrufbar machen
- Alte, behindernde Denkmuster, negative Erinnerungen auflösen und durch bejahende, unterstützende Einstellungen ersetzen
- Herausforderungen optimistisch angehen, schwierige Lebenssituationen meistern
- Eigene unbewusste Gedankenabläufe sich bewusst machen und zum Wachstum der Persönlichkeit nutzen
- Sich selbst in Teams optimal einbringen können, Teamprozesse erkennen und lenken
- Die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln, innere Ausgeglichenheit und Balance erreichen
- Respektvoll mit eigenen und fremden Grenzen umgehen
- Neue Verhaltensmuster ausprobieren und situationsbezogen einsetzen
- Energie für Veränderung freisetzen, persönliches Wachstum anregen
- Selbstmanagementtechniken entwickeln in Alltagssituationen einsetzen
- Interventionen für Coachingprozesse einüben